



Presseinformation

Führungswechsel bei *Go Ahead!*

Der Student Johannes Hillje übernimmt den Vereinsvorsitz

Johannes Hillje leitet seit vergangenem Wochenende den Vorstand von *Go Ahead!*. Einstimmig wählten die Vereinsmitglieder der 2007 gegründeten Hilfsorganisation den neuen Vorsitzenden. Erstmals in der jungen Geschichte von *Go Ahead!* wechselte damit die Vereinsspitze. Johannes Hillje löst Jan Bildhauer nach drei erfolgreichen Jahren ab. Ein weiteres Novum: Während der Mitgliederversammlung konnten Mitarbeiter und Mitglieder an Workshops teilnehmen. So hatten alle Vereinsmitglieder die Möglichkeit, einen direkten Blick in die Strukturen der Nichtregierungsorganisation zu werfen.

Der neue Vorstandsvorsitzende Johannes Hillje freut sich über den Verlauf der Versammlung: „Der direkte Austausch von Mitarbeitern und Vereinsmitgliedern ist in unserer dezentralen Organisation besonders wichtig. Solche Begegnungen helfen dabei, dass sich unsere Mitarbeiter und Mitglieder noch stärker mit *Go Ahead!* identifizieren.“ Der Mainzer Student wurde bei den am Freitagabend stattfindenden Vorstandswahlen ohne Gegenstimme gewählt. Hillje bringt viel Erfahrung mit ins neue Amt. Er gehörte zu den Gründern des Vereins und leitete im Zuge der Fußball-Weltmeisterschaft in Südafrika die bundesweite Kampagne *kickHIV!*. Als stellvertretender Vorsitzender wurde Tilman Rodenhäuser wiedergewählt.

Go Ahead! blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück. „Unser studentischer Verein hat sich innerhalb von drei Jahren als bundesweite Hilfsorganisation etabliert“, sagt der 24-jährige Hillje. „Die Mitgliederzahlen sind nochmals auf mittlerweile knapp 500 angestiegen.“ Der Verein verfügt über 70 ehrenamtliche Mitarbeiter und zehn lokale Hochschulgruppen, die vor allem via Internet vernetzt sind. Hillje will nun Kontinuität in die Arbeit des Vorstands bringen und gleichzeitig dafür sorgen, dass *Go Ahead!* auch künftig von jungen Menschen geführt wird.

Nach dem Motto „Bildung schafft Zukunft“ will *Go Ahead!* auch in Zukunft lokale Bildungsprojekte im südlichen Afrika unterstützen und Waisenkindern helfen, denen durch AIDS und Armut jegliche Perspektive im Leben geraubt wurde. In den kommenden Wochen liegt der Fokus der Arbeit auf dem Projekt „Homes of Hope“, bei dem im März 2011 eine Gruppe junger Menschen aus Deutschland in Namibia den Bau einer Vorschule unterstützen wird. Der interkulturelle Austausch steht hierbei im Vordergrund. Zudem ist für Anfang 2011 eine deutschlandweite Kampagne geplant, die hierzulande ein Bewusstsein für die Probleme im südlichen Afrika schaffen soll.

Go Ahead! wurde 2007 als ausschließlich ehrenamtliches Projekt von Studenten gegründet, die im Zuge ihres Freiwilligendienstes in Südafrika mit starkem Elend und der allgegenwärtigen AIDS-Pandemie konfrontiert wurden. Mit dem Ziel, einerseits lokale Bildungsprojekte für AIDS-Waisen in Südafrika zu finanzieren und andererseits in Deutschland auf die Probleme des südlichen Afrikas aufmerksam zu machen, zählen inzwischen unter anderem Schauspielerin **Cosma Shiva Hagen** und Friedensnobelpreisträger **Desmond Tutu** zu den Unterstützern der Organisation.

Kontakt und weitere Informationen:

Christian Lichtenberg
Leitung Öffentlichkeitsarbeit
c.lichtenberg@goahead-organisation.de